Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. a/Art. 14 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Verantwortlicher:
Landratsamt Ilm-Kreis
Umweltamt
Amtsleiter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt:
Telefon: 03628 738-600
E-Mail: umweltamt@ilm-kreis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. b/Art. 14 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Postanschrift:
Landratsamt Ilm-Kreis
Datenschutzbeauftragter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt:
Telefon: 03628 738-117
E-Mail: datenschutz@ilm-kreis.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Bearbeitung der Genehmigungsanträge und stützt sich dabei auf das im jeweiligen Fachgebiet einschlägige Verwaltungsrecht (Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, BImSchG, 9. BImSchV) in Verbindung mit dem für das Verfahren gültigen Datenschutzrecht. Die Datenverarbeitung dient nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens im Falle der Genehmigung der Überwachung der genehmigten Anlage gemäß § 52 BImSchG.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Artikel 6, 9 und 10 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Thüringer Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU (ThürDSAnpUG-EU).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. e/Art. 14 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Die personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen

- andere Ämter bzw. Bearbeiter, soweit das die Bearbeitung des Antrags erfordert oder gesetzlich vorgeschrieben ist,
- nach Erteilung der Genehmigung die für die Anlagenüberwachung zuständigen Sachbearbeiter

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen)

- andere Behörden, die im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu beteiligen oder aufgrund rechtlicher Verpflichtung zu informieren sind
- andere Dritte, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften zu beteiligen sind (z. B. Nachbarn im Baurecht)

© Landratsamt Ilm-Kreis 2018

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. f/Art. 14 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. a/Art. 14 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Die Daten werden bis zum Abschluss des Genehmigungsverfahrens gespeichert und darüber hinaus
a) Bei Genehmigung dauerhaft für die Zeit des Betriebs der Anlage und nach endgültiger Stilllegung der Anlage für die Dauer von 5 Jahren nach endgültiger Stilllegung und Feststellung, dass die Betreiberpflichten gemäß § 5 Abs. 3 BImSchG erfüllt wurden,
b) bei Ablehnung des Antrags 10 Jahre nach der endgültigen (bestandskräftigen) Entscheidung über die Rechtmäßigkeit der Ablehnung,

Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. b/Art. 14 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden **(Recht auf Löschung)**.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. c/Art. 14 Abs. 2 Buchst. d DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) beruht, hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. d/Art. 14 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

© Landratsamt Ilm-Kreis 2018

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

12. Quelle der personenbezogenen Daten
(Art. 14 Abs. 2 Buchst. f DSGVO)

Daten, die nicht beim Betroffenen selbst erhoben werden, stammen vorrangig aus Quellen, die gesetzlich zur Ermittlung vorgesehen sind, z. B. Einwohnermeldeämter, Kraftfahrtbundesamt, Schulen oder Postrentendienst.

Ferner kommen als Quellen andere Dritte infrage, z. B. bei Beschwerden und Anzeigen; oder öffentlich zugängliche Medien (Internet, Presse usw.).

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. f/Art. 14 Abs. 2 Buchst. g DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.

14. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck
(Art. 13 Abs. 3/Art. 14 Abs. 4 DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden. Eine Ausnahme bilden hierbei gesetzliche Regelungen, siehe auch Punkt 12.

© Landratsamt Ilm-Kreis 2018